



Das **POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG** mit seinen Organisationseinheiten nimmt im Bereich der Stadt Freiburg, der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach und Waldshut grundsätzlich alle polizeilichen Aufgaben wahr, soweit sie nicht dem Bundes- oder Landeskriminalamt oder der Bundespolizei zugewiesen sind. Die Besonderheit des Polizeipräsidiums Freiburg ist seine Lage im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich und den sich daraus ergebenden zusätzlichen Aufgaben. Beim Polizeipräsidium Freiburg sind derzeit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Bei der Kriminalpolizeidirektion, Kriminalinspektion 5 des Polizeipräsidiums Freiburg sind zum 1. April 2021 zwei Stellen in der polizeilichen Sonderlaufbahn des gehobenen Dienstes der

Cyberkriminalistinnen / Cyberkriminalisten (w/m/d) für die Bereiche **IT-Forensik** sowie **Cybercrime-Ermittlungen**

zu besetzen.

IHRE AUFGABEN

Unterstützung der Ermittlungsdienststellen bei Ermittlungen, bei der Datensicherung vor Ort, der Datenauswertung und -aufbereitung sowie die Erstellung von Ermittlungs- und Untersuchungsberichten und deren verantwortliche Vertretung vor Gericht.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere:

- ▶ Untersuchung von IT-Beweismitteln und Datenträgern (PC Hardware, Router, Mobilfunkgeräte, Speichersysteme, Navigationsgeräte etc.)
- ▶ Bearbeitung von komplexen Fällen der Cyberkriminalität, wie beispielsweise das Eindringen in IT-Systeme, DDoS-Angriffe oder das Verbreiten von Schad- und Erpressungssoftware
- ▶ Durchführen bzw. Einleiten geeigneter Sicherungsmaßnahmen von elektronischen Beweismitteln insbesondere auf Datenträgern, aus Netzwerken und mobilen Geräten
- ▶ Aufbereitung und ggf. Dekryptierung der gesicherten Daten zur anschließenden Auswertung durch die Fachdienststellen
- ▶ Technische Unterstützung und Beratung der Strafverfolgungsbehörden in Ermittlungsverfahren und besonderen polizeilichen Lagen und Sonderkommissionen
- ▶ Führen des Sachbeweises bei der Untersuchung von Einrichtungen und Beweismitteln der Informations-Technologie

IHR PROFIL

Vorausgesetzt werden:

- ▶ Mindestens befriedigender Abschluss eines Diplom- oder Bachelorstudiengangs an einer Hochschule, Fachhochschule, Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung in einem Studiengang mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik (z.B. IT-Administration, Informatik, digitale Forensik, etc.)
- ▶ Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. drei

Von Vorteil sind:

- ▶ Überdurchschnittliche Hard- und Softwarekenntnisse
- ▶ Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Betriebssystemen wie Windows, Linux, Mac OS, Android
- ▶ Überdurchschnittliche Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit IT-Netzwerken
- ▶ Kenntnisse in mindestens einer objektorientierten Programmiersprache, z.B. C++, Java, PHP, Python
- ▶ Erfahrungen mit IP-Netzwerken, Netzwerkadministration und -analyse
- ▶ Grundkenntnisse in der Netzwerkkommunikation
- ▶ Kenntnisse gängiger Internetdienste und ihrer Funktionsweisen
- ▶ Kenntnisse gängiger Datenbanksysteme

- ▶ Durchführung von polizeiinternen Schulungsmaßnahmen und Vortragsveranstaltungen

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

- ▶ Kenntnisse in den Bereichen Speichertechnologien (SAN/NAS), Virtualisierung, Backup/Restore, Cloudtechnologien

- ▶ Gute englische Sprachkenntnisse

- ▶ Erfahrungen im Bereich der IT-Beweissicherung

WIR BIETEN IHNEN

- ▶ Die Einstellung in das Beamtenverhältnis (mit freier Heilfürsorge) in der Sonderlaufbahn des gehobenen Dienstes der Cyberkriminalistinnen / Cyberkriminalisten in der Besoldungsgruppe A9, sofern die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Sofern Sie nicht über die erforderliche Berufserfahrung für eine direkte Verbeamtung verfügen, ist die Einstellung auch im Beschäftigtenverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für die Länder - befristet für ein Jahr - möglich. In diesem Jahr erwerben Sie mit dem erfolgreichen Abschluss eines Trainee-Programms die entsprechende Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst der Cyberkriminalistinnen und Cyberkriminalisten.

- ▶ Einen sicheren Arbeitsplatz mit planbaren und verlässlichen Rahmenbedingungen
- ▶ Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- ▶ Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW

BITTE BEACHTEN SIE

Das Polizeipräsidium Freiburg engagiert sich für Chancengleichheit i. S. d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG). Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen sowohl die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis als auch die besonderen gesundheitlichen Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes erfüllen. Die Polizeidiensttauglichkeit wird durch eine polizeiärztliche Untersuchung festgestellt.

Nähere Informationen zur Sonderlaufbahn des gehobenen Dienstes der Cyberkriminalisten finden Sie unter:

<https://sonderlaufbahnen.polizei-bw.de/>

KONTAKT

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter der Kriminalinspektion 5, Herr Class, Tel.: 0761 882-5500 oder dessen Vertreter, Herr Reese, Tel.: 0761 882-5501 zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen (z. B. zur Verbeamtung) können Sie sich an das Referat Personal, Frau Jaeger, Tel.: 0761 882-1718 wenden.

JETZT BEWERBEN!

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung bis spätestens **27.09.2020** unter Angabe der **Kennziffer 2020-08** ausschließlich über unser Bewerberportal:

ZUM BEWERBERPORTAL

Weitere Informationen zum Polizeipräsidium Freiburg finden Sie unter: www.polizei-freiburg.de

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren / Vorstellungsgespräch entstehen, nicht erstatten können.

Die Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie im Informationsblatt des Polizeipräsidiums Freiburg:

<https://ppfreiburg.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/2/2020/07/Information-DSGVO-Bewerbungsverfahren.pdf>

Nach Abschluss des Verfahrens werden alle Unterlagen vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Link zum Bewerberportal: https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_FR

